



AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Leistungskonzept Grundschule Dielfen

Leistungskonzept Mathematik

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte

1. Schuljahr

| Bereich: Zahlen und Operationen | Überprüfung durch | |
|---|--|--|
| verstehen des Aufbaus des Zahlenraums bis 20 | - allgemeine Beobachtungen- unterrichtliche Mitarbeit in verschiedenenSozialformen | |
| im Zahlenraum bis 20 orientieren | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse | |
| Additionsaufgaben im ZR bis 20 lösen | - Verbalisieren mathematischer Prozesse und Strukturen | |
| Subtraktionsaufgaben im ZR bis 20 lösen | - Automatisiertes Rechnen - geschicktes Rechnen | |
| verwenden Fachbegriffe richtig (plus, minus, gleich) | - differenzierte Aufgabenformate | |
| Zahlbeziehungen für vorteilhaftes Rechnen nutzen | | |
| Kopfrechnen im ZR bis 20 | | |

| Bereich: Raum und Form | Überprüfung durch | |
|--|--|--|
| im Raum orientieren | - allgemeine Beobachtungen- unterrichtliche Mitarbeit in verschiedenenSozialformen | |
| Wege- und Lagebeziehung beschreiben | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse | |
| ebene Figuren mit Fachbegriffen benennen | - Verbalisieren mathematischer Prozesse und Strukturen - Kopfgeometrie | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| • | ebene Figuren Eigenschaften zuordnen | differenzierte Aufgabenformatepraktische GeometrieForscherhefte, Lernplakate |
|---|---|--|
| • | symmetrische Figuren erzeugen | - Umgang mit dem Spiegel |
| • | Linien zeichnen, benennen sich überschneidende Figuren, identifizieren Formen | |
| • | ebene Figuren aus freier Hand zeichnen | |
| • | Muster nach Vorgabe zeichnen und fortsetzen | |

| Bereich: Größen und Messen | Überprüfung durch | | |
|---|---|--|--|
| Größenvorstellung im Umgang mit Geld entwickeln | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit | | |
| Mit Geldbeträgen mathematisch umgehen | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse | | |
| Größenvorstellungen im Umgang mit Uhrzeiten entwickeln | - differenzierte Aufgabenformate | | |
| lesen einfache Uhrzeiten auf analogen/digitalen Uhren ab | - Sachrechnen (Rechengeschichten) - Lernspiele zu Größen | | |
| formulieren und lösen mathematischer Fragen und Aufgabenstellungen zu Sachsituationen | | | |

| | ereich: Daten, Häufigkeiten, ahrscheinlichkeiten | Überprüfung durch | |
|---|---|---|--|
| • | sammeln von Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit | |
| • | darstellen von Daten in Diagrammen und Tabellen | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| entnehmen von Informationen aus | - differenzierte Aufgabenformate | | | |
|--|---------------------------------------|--|--|--|
| Diagrammen und Tabellen | - Mathekonferenzen | | | |
| bestimmen von Anzahlen von Möglichkeiten | - Präsentation von Datendarstellungen | | | |
| in Form einfacher kombinatorischer | | | | |
| Aufgaben | | | | |

2. Schuljahr

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte

| Bereich: Zahlen und Operationen | | Überprüfung durch | |
|---------------------------------|--|--|--|
| • | verstehen des Aufbaus des Zahlenraums bis 100 | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit | |
| • | im Zahlenraum bis 100 orientieren | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse | |
| • | Additionsaufgaben im ZR bis 100 lösen | - Verbalisieren mathematischer Prozesse und Strukturen | |
| • | Subtraktionsaufgaben im ZR bis 100 lösen | - Automatisiertes Rechnen (Kernaufgaben) - Beachtung von Rechengesetzen | |
| • | verwenden Fachbegriffe richtig (plus, minus, mal, geteilt, gleich) | differenzierte Aufgabenformatestrategisches Rechnen | |
| • | Zahlbeziehungen für vorteilhaftes Rechnen nutzen | | |
| • | Kopfrechnen im ZR bis 100 | | |
| • | automatisiert die Kernaufgaben des kleinen Einmaleins wiedergeben | | |

| Bereich: Raum und Form | | Überprüfung durch | |
|------------------------|-------------------------------------|---|--|
| • | im Raum orientieren | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit | |
| • | Wege- und Lagebeziehung beschreiben | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





Augraben $11 \cdot 57234$ Wilnsdorf

| Geometrische Körper mit Fachbegriffen benennen | Verbalisieren mathematischer Prozesse und StrukturenKopfgeometrie |
|--|--|
| geometrischen Körpern Eigenschaften zuordnen | differenzierte Aufgabenformatepraktische GeometrieForscherhefte, Lernplakate |
| symmetrische Figuren erzeugen und überprüfen | - Umgang mit geometrischen Werkzeugen - Apps |
| • Linien zeichnen, Figur-Grund Diskriminierung, Wahrnehmungskonstanz | |
| ebene Figuren zeichnen mit Hilfsmitteln wie Lineal/Schablone/Gitterpapier | |
| Muster nach Vorgabe zeichnen und fortsetzen | |

| Ве | reich: Größen und Messen | Überprüfung durch |
|----|--|--|
| • | Größenvorstellungen im Umgang mit Geld entwickeln | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit |
| • | mit Geldbeträgen mathematisch umgehen | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse |
| • | Größenvorstellungen im Umgang mit Uhrzeiten entwickeln | - Sachrechnen (Rechengeschichten) - Lernspiele zu Größen |
| • | lesen einfache Uhrzeiten auf analogen/digitalen Uhren ab, stellen Uhrzeiten ein, tragen fehlende Zeiger/Ziffern ein | einstellen von Uhrzeitenrichtigen Umgang mit dem Lineal |
| • | Größenvorstellung im Umgang mit Längen entwickeln | |
| • | mit Längen mathematisch umgehen, verwenden die Einheiten cm/m | |
| • | Größenangaben in unterschiedlichen Schreibweisen darstellen | |
| • | formulieren und lösen mathematischer Fragen und Aufgabenstellungen zu Sachsituationen | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich: Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten | Überprüfung durch | |
|--|--|--|
| sammeln von Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit | - allgemeine Beobachtungen- unterrichtliche Mitarbeit | |
| darstellen von Daten in Diagrammen und Tabellen | - Lernzielkontrollen- schriftliche Arbeitsergebnisse- Mathekonferenzen | |
| entnehmen von Informationen aus Diagrammen und Tabellen | - Präsentation von Datendarstellungen | |
| bestimmen von Anzahlen von Möglichkeiten in Form einfacher kombinatorischer Aufgaben | | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

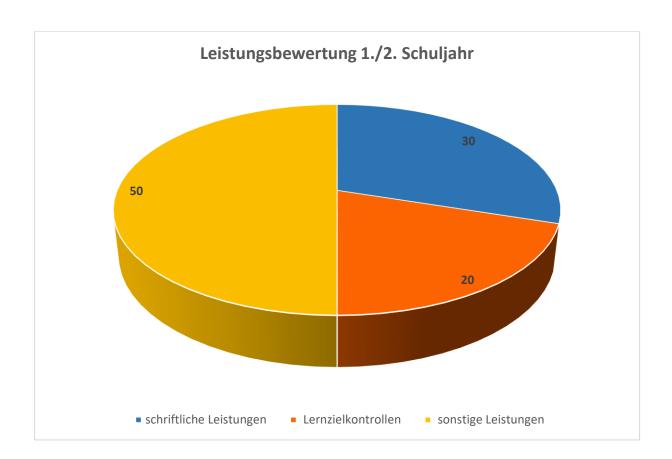
Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Gewichtung der Leistungsbewertung im 1./2. Schuljahr



Schriftliche Leistungen

- Aufnahme neuer Lerninhalte/Aufgabenverständnis

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

- Sicherheit beim Lösen von Übungsaufgaben
- Dokumentation mathematischer Gesetzmäßigkeiten
- Fähigkeit zum Anwenden von Mathematik bei lebenspraktischen Aufgabenstellungen
- Transferleistungen
- Nutzen von Strukturen und Strategien (Zahlzerlegung, Analogieaufgaben)
- Darstellen von Rechenwegen
- Dokumentation zum handelnden Umgang (Größen, Geometrie, ZR-Erweiterung)

Lernzielkontrollen

- Tests und schriftliche Lernzielkontrollen
- Transferleistungen

Sonstige Leistungen

- addieren und subtrahieren im entsprechenden Zahlenraum
- verdoppeln/halbieren
- multiplizieren/dividieren im entsprechenden Zahlenraum
- Qualitative und quantitative Mitarbeit bei Unterrichtsgesprächen im Plenum
- Mitarbeit bei PartnerInnen/Gruppenarbeit/Rechenkonferenzen
- Verbalisieren mathematischer Prozesse (Mathematisieren/Erkennen,

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Nachvollziehen und Erklären von Lösungswegen)

- Transferleistungen
- Verbalisieren von Rechenwegen
- Nutzen von Strukturen und Strategien (Zahlzerlegung, Analogieaufgaben)
- Kenntnis und sinnvolle Nutzung mathematischer Fachbegriffe
- Handelnder Umgang (Größen, Geometrie, ZR-Erweiterung)
- Umgang mit mathematischen Hilfsmitteln
- Umgang mit geometrischen Arbeitsmitteln

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Zeugnisraster zur Ermittlung von Leistungen im Fach Mathematik, Klasse 1

| Mathematik | | | | | |
|---|------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|--|
| Kompetenzerwartungen → | gesichert | überwiegend gesichert | teilweise gesichert | noch nicht gesichert | |
| | | | | | |
| Zahlen und Operationen | | | | | |
| kennt alle Zahlen und schreibt die Ziffern bewegungsrichtig | | | | | |
| besitzt Zahlvorstellung im Zahlenraum bis 20 | | | | | |
| beherrscht die Zerlegung der Zahlen bis 20 | | | | | |
| löst Additionsaufgaben bis 20 | | | | | |
| löst Subtraktionsaufgaben bis 20 | | | | | |
| Raum und Form | | | | | |
| setzt Muster richtig fort | | | | | |
| beherrscht die Raum-Lage-Beziehung | | | | | |
| erkennt Spiegelsymmetrien | | | | | |
| kennt und unterscheidet ebene Figuren und Körper | | | | | |
| Größen und Messen / Daten und Häufigkeiten | | | | | |
| kennt Münzen und Geldeinheiten und rechnet mit ihnen | | | | | |
| kennt einfache Tages- und Uhrzeiten | | | | | |
| geht mit Daten um | | | | | |
| löst einfache kombinatorische Aufgaben | | | | | |
| Übergeordnete Kompetenzen | | | | | |
| nutzt Rechenvorteile | | | | | |
| findet eigene Rechenwege | | | | | |
| Bemerkungen: -/- | Bemerkungen: -/- | | | | |

Zeugnisraster zur Ermittlung von Leistungen im Fach Mathematik, Klasse 2

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Mathematik | | | | |
|---|-----------|-------------------------|------------------------|-------------------------|
| Kompetenzerwartungen $ ightarrow$ | gesichert | weitgehend gesichert | teilweise gesichert | noch nicht gesichert |
| Zahlen und Operationen | | | | |
| orientiert sich sicher im Zahlenraum bis 100 | | | | |
| löst grundlegende Additionsaufgaben bis 100 | | | | |
| löst grundlegende Subtraktionsaufgaben bis 100 | | | | |
| beherrscht die Aufgaben des kleinen Einmaleins | | | | |
| Raum und Form | | | | |
| findet Spiegelachsen | | | | |
| legt, zeichnet und erstellt ebene Figuren | | | | |
| erkennt und benennt geometrische Grundformen und Körper | | | | |
| stellt einfache Würfelgebäude her | | | | |
| Größen und Messen / Daten und Häufigkeiten | | | | |
| erschließt und löst einfache Sachaufgaben eigenständig | | | | |
| kennt und verwendet Einheiten für Geld, Längen und Zeit | | | | |
| liest Uhrzeiten ab und bestimmt einfache Zeitspannen | | | | |
| misst Längen mit Messgeräten | | | | |
| geht mit Daten um | | | | |
| löst komplexere kombinatorische Aufgaben | | | | |
| Übergeordnete Kompetenzen | | | | |
| nutzt Rechenvorteile | | | | |
| findet eigene Rechenwege | | | | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Leistungskonzept Mathematik

3. Schuljahr

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte

| Bere | eich: Zahlen und Operationen | Überprüfung durch |
|------|---|---|
| | verstehen den Aufbau des Zahlenraums bis 1000 | - allgemeine Beobachtungen- unterrichtliche Mitarbeit |
| • | orientieren sich im Zahlenraum bis 1000 | - Lernzielkontrollen- schriftliche Arbeitsergebnisse |
| • | entdecken Zahlbeziehungen im ZR bis 1000 | - Verbalisieren mathematischer Prozesse und Strukturen- Mathekonferenzen |
| • | runden und schätzen im ZR bis 1000 | - Automatisiertes Rechnen (Kernaufgaben)- Beachtung von Rechengesetzen |
| • | bilden Gleichungen und Ungleichungen | differenzierte Aufgabenformatestrategisches Rechnen |
| • | Kopfrechnen im ZR bis 1000 | - Fermi – Aufgaben |
| • | lösen halbschriftliche Additions- | |
| | /Subtraktions- Aufgaben im ZR bis 1000 | |
| | beherrschen die Verfahren der schriftlichen Addition und Subtraktion | |
| • | lösen halbschriftliche Multiplikations- und | |
| | Divisionsaufgaben. | |
| • | nutzen Zahlbeziehungen, | |
| | Operationseigenschaften, Rechengesetze | |
| | zum geschickten Rechnen | |
| | verstehen mathematische Fachbegriffe und | |
| • | verwenden diese richtig | |
| | wenden Kompetenzen beim schnellen | |
| | Kopfrechnen an | |
| • | mathematisieren (Anwendung von | |
| | Kompetenzen in Sachsituationen) | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich: Raum und Form | Überprüfung durch |
|---|--|
| orientieren sich im Raum | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit |
| Wege- und Lagebeziehung beschreiben | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse |
| benennen ebene Figuren und Körper mit Fachbegriffen | Verbalisieren mathematischer Prozesse und StrukturenKopfgeometrie |
| bestimmen Flächeninhalt/Umfang von ebenen Figuren | differenzierte Aufgabenformatepraktische GeometrieForscherhefte, Lernplakate |
| ordnen ebenen Figuren und Körpern Eigenschaften zu | - Umgang mit geometrischen Werkzeugen - Apps |
| überprüfen/entwerfen komplexe symmetrische Figuren | |
| zeichnen parallele und senkrechte Linien mit dem Geodreieck | |
| zeichnen ebene Figuren mit Lineal und Geodreieck | |
| zeichnen Muster nach Vorgabe und setzen diese fort | |

| Bereich: Größen und Messen | | Überprüfung durch | |
|----------------------------|---|--|--|
| • | verfügen über Größenvorstellungen im Umgang mit Geld, Zeit, Längen und Gewichten | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit | |
| • | schätzen Größen und setzen Messgeräte situations- und zielgerecht ein | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse | |
| • | rechnen mit Größen | - Sachrechnen (Rechengeschichten) - Lernspiele zu Größen | |
| • | kennen die jeweiligen Einheiten und notieren Größen auf verschiedene Arten, Kommaschreibweise | - Einstellen von Uhrzeiten - Forscherhefte, Lernplakate - Mathekonferenzen | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

 formulieren und lösen mathematische Fragen und Aufgabenstellungen zu Sachsituationen

| Bereich: Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten | Überprüfung durch |
|---|--|
| Sammeln von Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit | - allgemeine Beobachtungen- unterrichtliche Mitarbeit |
| Darstellen von Daten in Diagrammen und Tabellen | - Lernzielkontrollen- schriftliche Arbeitsergebnisse- Mathekonferenzen |
| entnehmen Informationen aus Diagrammen und Tabellen | - Präsentation von Datendarstellungen- systematisches Probieren |
| beschreiben die Wahrscheinlichkeiten von einfachen Ereignissen | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Zeugnisraster zur Ermittlung von Leistungen im Fach Mathematik, Klasse 3

| Mathematik | Note: | | | |
|--|-----------|-------------------------|------------------------|----------------------------------|
| Kompetenzerwartungen → | gesichert | weitgehend gesichert | teilweise gesichert | nicht gesichert/ Übungsbedarf |
| Zahlen und Operationen | | | | |
| beherrscht Aufgaben des Einmaleins | | | | |
| beherrscht Aufgaben der Division | | | | |
| orientiert sich im Zahlenraum bis 1000 | | | | |
| löst Additionsaufgaben bis 1000 | | | | |
| löst Subtraktionsaufgaben bis 1000 | | | | |
| Raum und Form | | | | |
| findet Spiegelachsen | | | | |
| erstellt symmetrische Figuren | | | | |
| zeichnet genau und sorgfältig | | | | |
| ordnet Ansichten und Grundrisse einander zu | | | | |
| kennt Eigenschaften von geometrischen Grundformen und Körpern | | | | |
| Größen und Messen / Daten und Häufigkeit | | | • | |
| erschließt und bearbeitet Sachaufgaben eigenständig | | | | |
| kennt und verwendet Einheiten | | | | |
| kann Uhrzeiten ablesen und Zeitspannen berechnen | | | | |
| ermittelt und rechnet mit Größen | | | | |
| entnimmt Daten aus Tabellen und Diagrammen und stellt Daten dar | | | | |
| löst kombinatorische Aufgaben und beschreibt Wahrscheinlichkeiten | | | | |
| Übergeordnete Kompetenzen | | _ | • | |
| wendet Lösungsstrategien flexibel an, findet eigene Rechenwege | | | | |
| nutzt Zahlbeziehungen /Rechengesetze zum geschickten Rechnen | | | | |
| versteht mathematische Zusammenhänge, hinterfragt und erklärt diese verständlich | | | | |
| erfasst Sachsituationen und überträgt diese in passende Rechnungen | | | | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

4. Schuljahr

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte

| Bereich: Zahlen und Operationen | Überprüfung durch |
|---|---|
| verstehen den Aufbau des Zahlenraums bis • 1.000.000 | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit |
| orientieren sich im ZR bis 1.000.000 | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse |
| entdecken Zahlbeziehungen im ZR bis 1.000.000 | Verbalisieren mathematischer Prozesse und StrukturenMathekonferenzen |
| runden und schätzen im ZR bis 1.000.000 | - Automatisiertes Rechnen (Kernaufgaben)- Beachtung von Rechengesetzen |
| beherrschen die Verfahren der schriftlichen | - differenzierte Aufgabenformate |
| Addition und Subtraktion | - strategisches Rechnen |
| lösen halbschriftliche Multiplikations- und Divisionsaufgaben | - Fermi - Aufgaben |
| beherrschen die Verfahren der schriftlichen Multiplikation und Division | |
| nutzen Zahlbeziehungen, Operationseigen- schaften und Rechengesetze zum geschickten Rechnen | |
| verstehen mathematische Fachbegriffe und wenden diese an | |
| wenden Kompetenzen beim schnellen Kopfrechnen an | |
| mathematisieren (Anwendung von Kompetenzen in Sachsituationen) | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich: Raum und Form | Überprüfung durch |
|--|--|
| orientieren sich im Raum | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit |
| Wege- und Lagebeziehung beschreiben | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse |
| benennen ebene Figuren und Körper mit Fachbegriffen | - Verbalisieren mathematischer Prozesse und Strukturen- Kopfgeometrie |
| bestimmen Flächeninhalt/Umfang von ebenen Figuren | differenzierte Aufgabenformatepraktische GeometrieForscherhefte, Lernplakate |
| ordnen ebenen Figuren und Körpern Eigenschaften zu | - Umgang mit geometrischen Werkzeugen- systematisches Probieren- Apps |
| bestimmen Bruchteile von Flächen | |
| Körpernetze entwickeln und zuordnen | |
| überprüfen/entwerfen komplexe symmetrische Figuren | |
| zeichnen parallele und senkrechte Linien mit dem Geodreieck | |
| zeichnen ebene Figuren mit Lineal, Geodreieck und Zirkel | |
| zeichnen Muster nach Vorgabe und setzen diese fort | |

| Ве | ereich: Größen und Messen | Überprüfung durch |
|----|---|---|
| • | verfügen über Größenvorstellungen im Umgang mit Geld, Zeit, Längen, Gewichten und Hohlmaßen | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit |
| • | schätzen Größen und setzen Messgeräte situations- und zielgerecht ein | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| • | rechnen mit Größen | - Sachrechnen (Rechengeschichten) - Lernspiele zu Größen |
|---|--|---|
| • | formulieren und lösen mathematische Fragen und Aufgabenstellungen zu Sachsituationen | - Forscherhefte, Lernplakate |
| • | vergrößern und verkleinern maßstabsgerecht | |
| • | Lesen von Plänen und Karten | |

| Bereich: Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten | Überprüfung durch |
|---|--|
| Sammeln von Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit | - allgemeine Beobachtungen - unterrichtliche Mitarbeit |
| Darstellen von Daten in Diagrammen und Tabellen | - Lernzielkontrollen - schriftliche Arbeitsergebnisse - Mathekonferenzen |
| entnehmen Informationen aus Diagrammen und Tabellen | - Präsentation von Datendarstellungen- systematisches Probieren |
| bestimmen Anzahlen von Möglichkeiten bei kombinatorischen Aufgaben | |
| beschreiben die Wahrscheinlichkeiten von einfachen Ereignissen | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

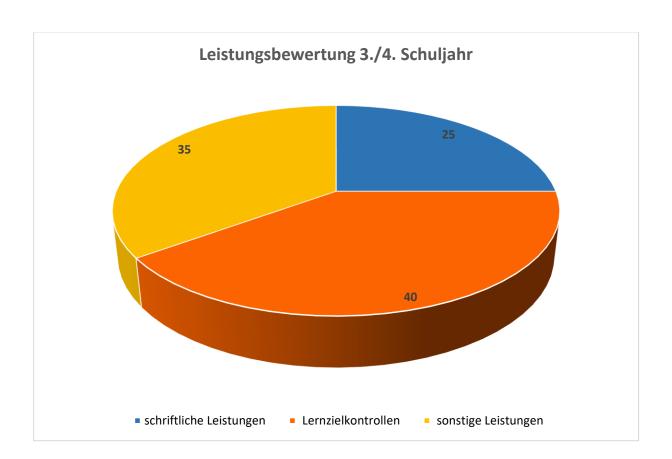
Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Gewichtung der Leistungsbewertung im 3./4. Schuljahr



Sonstige Leistungen

- Qualitative und quantitative Mitarbeit bei Unterrichtsgesprächen im Plenum/ Jahrgangsgruppe
- Verbalisieren mathematischer Prozesse (Mathematisieren/Erkennen, Nach-

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Vollziehen und Erklären von Lösungswegen)

- Mitarbeit bei PartnerInnen-/Gruppenarbeit/Mathekonferenzen
- Kopfrechnen (alle Grundrechenarten) im entsprechenden Zahlenraum
- Transferleistungen
- Darstellen von Rechenwegen
- Nutzen von Strukturen und Strategien (Zahlzerlegung, Analogieaufgaben, ...)
- Kopfgeometrie
- Kenntnis und sinnvolle Nutzung mathematischer Fachbegriffe
- Handelnder Umgang (Größe, Geometrie, ZR-Erweiterung)

Schriftliche Leistungen

- Aufnahme neuer Lerninhalte/Aufgabenverständnis
- Sicherheit beim Lösen von Übungsaufgaben
- Verbalisieren mathematischer Prozesse
- Fähigkeit zum Anwenden von Mathematik bei lebenspraktischen Aufgaben-Stellungen
- Transferleistungen
- Darstellen von Rechenwegen
- Diagnosetests
- Dokumentation zum handelnden Umgang (Größen, Geometrie,

ZR-Erweiterung

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Lernzielkontrollen

- drei schriftliche Lernzielkontrollen pro Halbjahr plus ggf. Tests

Bewertung von Schülerleistungen

Die Bewertungen über erbrachte Schülerleistungen erfolgen in den Klassen 1 und 2 über individuelle Rückmeldungen.

In Klasse 3 und 4 erfolgt die Benotung gemäß den erreichten Prozentsätzen.

100% - 97 % = Note 1

96% - 85 % = Note 2

84% - 70% = Note 3

69% - 50 % = Note 4

49% - 26 % = Note 5

25% - 0% = Note 6

Folgende Aspekte müssen bei der Bewertung der Schülerleistungen berücksichtigt werden:

Bereich Arithmetik:

- Zahlen, die nicht lesbar sind (undeutliche Schrift etc.), müssen immer als falsch gewertet werden.
- Bei Folgefehlern (Ff) wird nur der Ausgangsfehler als falsch gewertet.
- Für unsauberes Arbeiten kann insgesamt ein Punktabzug erfolgen.

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Bereich Geometrie:

- Strecken gelten mit der Abweichung von + / 1mm als richtig.
- Winkel gelten mit der Abweichung von + / 3 Grad als richtig.
- Für unsauberes Arbeiten kann insgesamt ein Punktabzug erfolgen.

Bereich Größen:

• Beim Rechnen mit Einheiten kann <u>pro Aufgabe</u> beim Fehlen der Einheit ein halber Punkt abgezogen werden.

Stand Juni 2025

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Leistungskonzept Englisch

3./4. Klasse

Kompetenzerwartungen

| Bereich: <i>Kommunikation-</i> sprachliches Handeln- Hörverstehen | Überprüfung durch |
|---|---|
| - Verstehen der Inhalte des classroom discourse | - allg. Beobachtungen der Mitarbeit im Klassenverband, PA, GA (Beobachtungsbögen) - Beobachtungen der Mimik und Gestik bei Spielen und Liedern (TPR) - Interviews - Aufgabenverständnis - Aufgaben in LZK |
| - Verstehen von Sätzen und Zusammenhängen in Gesprächen mit MitschülerInnen | |
| - Entnahme relevanter Informationen aus Hörtexten sowie Filmen | |

| Bereich: <i>Kommunikation</i> - sprachliches Handeln- Sprechen- an Gesprächen teilnehmen | Überprüfung durch |
|---|--|
| - Nutzen des classroom language | - allg. Beobachtungen der Mitarbeit- Interviews und Rollenspiele- Reime und Lieder |
| - Beteiligung an Unterrichtsgesprächen zu Themen aus Erfahrungsfeldern | |
| - Durchführung von Rollenspielen mit bekanntem Wortschatz/ Redemitteln und eigenen Konstruktionen | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich: Kommunikation- sprachliches Handeln- Sprechen- zusammenhängendes Sprechen | Überprüfung durch |
|---|--|
| - Berichten in einfachen Sätzen und vorgegebenen Satzstrukturen zusammenhängend über Themen aus ihrer Lebenswirklichkeit | allg. BeobachtungenInterviewsPräsentationenSteckbriefe/ BeschreibungenStorytelling |
| - Erzählen zu sprachlichen und visuellen Impulsen | |
| - Präsentieren anhand von Satzbausteinen eigene Produkte in Präsentationen | |

| Bereich: <i>Kommunikation</i> - sprachliches Handeln- Leseverstehen | Überprüfung durch |
|---|--|
| - Verstehen schriftlicher Arbeitsanweisungen/ Anleitungen in bekanntem Kontext | - Aufgabenverständnis- Bild-Satz-/Textzuordnung- Lückentexte |
| - Entnehmen wesentliche Informationen aus altersangemessenen Kurztexten (Sachtexte/Erzähltexte) | |

| Bereich: <i>Kommunikation</i> - sprachliches Handeln- Schreiben | Überprüfung durch |
|---|--|
| - Beschriften von Bildern mithilfe von | - Aufgaben zur Bild- Satz-/Textzuordnung |
| Wortmaterial | - Abschreibübungen |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| | - Eigenständiges Verfassen und Vervollständigen von themengebunden Kurztexten nach Vorlage |
|--|--|
| - Verfassen bzw. Zusammensetzen eigener Kurztexte mithilfe von Satzbausteinen | |
| - Schreiben einfacher, lernunterstützender Notizen (Mindmap, Stichwortzettel) | |

| Bereich: <i>Kommunikation</i> - sprachliches Handeln- Sprachmittlung | Überprüfung durch |
|--|--|
| - Wiedergabe von gehörten oder gelesenen englischen Inhalten (Aufgabenstellungen) auf Deutsch | Wiedergabe von Arbeitsaufträgen auf Deutsch kurze Zusammenfassungen von englischen Texten (Geschichten) auf Deutsch |
| - Zusammenfassen und Erklären von global verstandenen gehörten oder gelesenen, englischen Texten auf Deutsch | |

| Bereich: Interkulturelles Lernen | Überprüfung durch |
|---|---|
| Erweitern von Materialien, die Aufschluss geben über Alltagswelten in englischsprachigen Ländern Zuordnen von Überschriften in Stichwortform und kurzen Kommentaren zu den Materialien Differenziertes Auseinandersetzen mit Familie, Schule und häufig wiederkehrenden Situationen in ihrem Leben Auseinandersetzen mit Kinderbüchern und Texten, die in englischsprachigen Ländern verfasst wurden | Unterrichtsgespräche Talk-Time Projektarbeit in Gruppen zu unterschiedlichen Themen |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Erfahren, dass Englisch in vielen Ländern der Welt als Verständigungssprache dient

| Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln- Aussprache und Intonation | Überprüfung durch |
|--|--|
| Vertraute Wörter und Redewendungen richtig aussprechen | Chorsprechen Lieder Unterrichtsgespräche Wiederholen von Satzstrukturen |
| Übertragen vertrauter Klang- und Betonungsmuster auf unbekannte Wörter und Sätze | |

| Bereich: Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln- Wortschatz und Redemittel | Überprüfung durch |
|---|---|
| Beteiligung am Unterrichtsgespräch mithilfe eines wachsenden Vorrats and Wörtern und Strukturen | UnterrichtsgesprächeTalk-TimeInterviews |
| Treffen von Aussagen zu bekannten Gegenständen, Eigenschaften, Befindlichkeiten und Handlungen mithilfe formelhafter Wendungen | |
| Äußern von Vorlieben und Abneigungen | |
| Erarbeiten von Wortfeldern und Wortfamilien zu bekannten Themen | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich: <i>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln-</i> Grammatik und Orthografie | Überprüfung durch |
|---|---|
| Bilden einfacher Sätze mit einfachen grammatischen Strukturen und Mustern | Abschreibübungen Unterrichtsgespräch Interviews Bild-Satz/Text Zuordnung |
| Formulieren von Wünschen und Interessen, sowie von Aufforderungen | |
| Gespräche über Personen, Lebewesen, Gegebenheiten, Tätigkeiten und Geschehnisse | |
| Verwenden verschiedener Wortarten und Zeitformen | |
| Formulieren von Entscheidungs- und Ergänzungsfragen | |
| Herstellen einfacher Satzverbindungen | |
| Richtiges Schreiben von Sätzen und Texten nach Vorlage | |
| Anwenden erster Rechtschreibmuster | |
| Korrekte "phonetische" schriftliche Wiedergabe von kurzen Wörtern aus dem mündlichen Wortschatz | |

| Bereich: <i>Methoden:</i> Lernstrategien und Arbeitstechniken- Umgang mit Medien | Überprüfung durch |
|--|--|
| Bewusstes Nutzen von Gestik und Mimik zur Deutung sprachlicher Elemente | Allgemeine BeobachtungenReflexionenStationenarbeit |
| Erschließen von Chunks und Textpassagen aus dem Zusammenhang | |
| Nutzen von Notizen und Bildern als Gedächtnisstütze | |
| Selbständiges Nutzen von Hilfsmitteln | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Überarbeiten eigener Texte | |
|----------------------------|--|
|----------------------------|--|

| Bereich: <i>Methoden:</i> Experimentieren mit und Reflektieren über Sprache | Überprüfung durch |
|---|--------------------------------------|
| Aktivieren des sprachlichen Vorwissens | - Unterrichtsgespräch - Reflexion |
| Vergleichen sprachlicher Phänomene, Herausfinden von Ähnlichkeiten/Unterschieden zwischen Deutsch und Englisch | |



Erläuterungen und Beispiele für die einzelnen Bereiche der Leistungsbewertung:

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Hörverstehen:

- Hörverstehensaufgaben an Beispielaufgaben: "Listen and point/ repeat/ number/ circle/ match etc.

Sprachhandeln:

- Zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen an Beispielaufgaben: "Sing and act", "Talk to a partner", Interview, Class survey

Leseverstehen:

- Schriftlichkeit als dienende Funktion und Lernunterstützung, nachdem das fremdsprachliche Wortmaterial lautlich gesichert ist à Beispielaufgaben: "Read and match/circle/ draw/ tick", "Read text to a partner", "Look at ... and number/ circle/ tick"

Schreiben:

- Schreibaufträge unter der Voraussetzung, dass die zuschreibenden Wörter oder Sätze lautlich gesichert sind à Beispielaufgaben: "Write and draw", "Unscramble and write", "Write a text/ Look at ... and write"
- Schreiben erfolgt nur nach Vorlage, Orthografie spielt bei der Leistungsbewertung keine Rolle

Stand Juni 2025

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Leistungskonzept Sport

Die in den gültigen Rahmenvorgaben für den Schulsport zu Grunde gelegte pädagogische Leitidee für den erziehenden Schulsport insgesamt und damit auch für den Sportunterricht findet ihren Ausdruck in folgendem Doppelauftrag:

Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport und

Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur

Die angestrebte umfassende Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler wird im Feld von Bewegung, Spiel und Sport unter verschiedenen pädagogischen Perspektiven entwickelt.

- ❖ Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern,
- sich körperlich ausdrücken, Bewegungen gestalten,
- etwas wagen und verantworten,
- das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen,
- * kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen,
- ❖ Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln.

Die Leistungsbewertung in den einzelnen Jahrgängen orientiert sich an den im Lehrplan für das Fach Sport beschriebenen Kompetenzerwartungen. Die Kompetenzerwartungen sind den Schwerpunkten der einzelnen Bereiche zugeordnet.

Bereiche und Schwerpunkte

| Bereich 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen | Überprüfung durch |
|--|--|
| Wahrnehmungsfähigkeit | - allgemeine Beobachtungen- Beobachtungen hinsichtlich derHilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| | Rücksichtnahme, Fairness (soziale Kompetenzen) - Dokumentation im Bewertungsraster |
|-------------------------------|--|
| Körperschema | |
| Anspannung und Entspannung | |
| Koordination und Kondition | |
| Selbstregulation und Bewegung | |

| Bereich 2: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen | Überprüfung durch |
|--|--|
| Spieleerfahrungen, Spieleideen und Spielräume | -allgemeine Beobachtungen -Beobachtungen hinsichtlich der Hilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Fairness (soziale Kompetenzen) -Dokumentation im Bewertungsraster |
| Das gemeinsame Spiel | |
| Lernförderliche Spiele | |

| Bereich 3: Laufen, Springen, Werfen- Leichtathletik | Überprüfung durch |
|--|---|
| Laufen-Sprint, Ausdauer, Hindernis | - allgemeine Beobachtungen - Beobachtungen hinsichtlich der |
| Springen-Weitsprung und hoch Springen | Hilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Fairness (soziale |
| Werfen-Weitwurf | Kompetenzen) - Dokumentation im Bewertungsraster |
| Leichtathletische Wettbewerbe und Wettkämpfe | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich 4: Bewegen im Wasser | Überprüfung durch |
|--|---|
| Wassergewöhnung und Sicherheit | - allgemeine Beobachtungen - Beobachtungen hinsichtlich der |
| Grundfertigkeiten: Springen, Tauchen, Atmen, Drehen, Rollen, Gleiten (Sich) Fortbewegen. | Hilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Fairness (soziale Kompetenzen) |
| Basisstufe "Schwimmen können" (Niveaustufe 3) | - Dokumentation im Bewertungsraster |

| Bereich 5 Bewegen an Geräten | Überprüfung durch |
|--|--|
| Raum- und Lageerfahrungen | -allgemeine Beobachtungen -Beobachtungen hinsichtlich der Hilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, |
| Kunststücke und Akrobatik | Rücksichtnahme, Fairness (soziale Kompetenzen) |
| Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen sowie normgebundenes Turnen | - Dokumentation im Bewertungsraster |

| Bereich 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen- Gymnastik/tanz, Bewegungskünste | Überprüfung durch |
|--|--|
| Vielfalt der Ausdrucks- und Bewegungsformen | - allgemeine Beobachtungen- Beobachtungen hinsichtlich derHilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, |
| Rhythmus, Bewegungsgestaltung und Tanz | Rücksichtnahme, Fairness (soziale Kompetenzen) |
| Bewegung als Kommunikations- und Ausdrucksmöglichkeit | - Dokumentation im Bewertungsraster |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich 7: Spielen in und mir Regelstrukturen | Überprüfung durch |
|---|---|
| Ideen und Strukturen von Regel- und Sportspielen | allgemeine Beobachtungen Beobachtungen hinsichtlich der Hilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Fairness (soziale |
| Spielspezifische motorische Fertigkeiten | Kompetenzen) - Dokumentation im Bewertungsraster |
| Taktische Verhaltensweisen und Anpassung an das Spielgeschehen (Bezug zu FEX) | |
| Fairness und Respekt | |

| Bereich 8: Gleiten, Fahren Rollen- Rollsport/Bootssport/Wintersport | Überprüfung durch |
|--|--|
| Bewegungserfahrungen und Bewegungskönnen in natürlichen und gestalteten Räumen | allgemeine Beobachtungen Beobachtungen hinsichtlich der Hilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, Rücksichtnahme, Fairness (soziale Kompetenzen) Dokumentation im Bewertungsraster |

| Bereich 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport | Überprüfung durch |
|---|--|
| Körperkontakt und Kooperation – Achtsamkeit im Miteinander | - allgemeine Beobachtungen- Beobachtungen hinsichtlich derHilfsbereitschaft, Miteinander, Teamfähigkeit, |
| Spielerische Kampfformen | Rücksichtnahme, Fairness (soziale Kompetenzen) |
| Kampfformen und Regelungen | -Dokumentation im Bewertungsraster |
| Taktische Fähigkeiten und technische Fertigkeiten | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





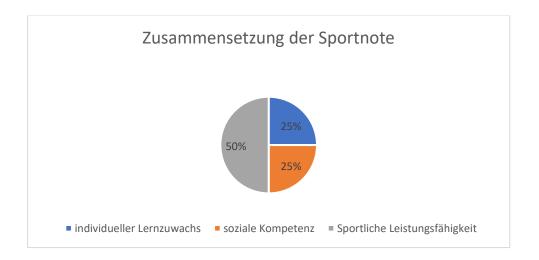
AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Kampfsituationen-Achtsamkeit Gegeneinander | |
|--|--|
| | |

Ausgangspunkt für die Leistungsbewertung sind die unterschiedlichen körperlichen, psychischen und sozialen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Der individuelle Lernfortschritt und die Anstrengungsbereitschaft werden besonders berücksichtigt.

Folgende messbare Leistungen - "motorisches Produkt" werden bewertet:

- Koordination und Kondition
- taktisches Können
- technisches Können
- kreativ-gestalterisches Können



Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Die Sportnote setzt sich ausfolgenden drei Bereichen zusammen:

- individueller Lernzuwachs
- soziale Kompetenz
- sportliche Leistungsfähigkeit

Eine besondere Bedeutung für die Leistungsbewertung haben soziale Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft, Regeleinhaltung, Rücksichtnahme und Fairness sowie die Fähigkeiten zur Kooperation und Konfliktbewältigung.

Sonstige Leistungen im Sportunterricht Unterricht

Zum Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" zählen u. a.:

- sportpraktisches Handeln (z. B. qualitativ bewertbare sportbezogene Bewegungshandlungen qualitativ bewertbare sportbezogene Darstellungsleistungen)
- mündliche Beiträge unter Berücksichtigung des Prozesses und/oder des Standes der Kompetenzentwicklung (z. B. Beiträge zum Unterricht, insbesondere in Gesprächs- und Reflexionsphasen, Formen des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens
- Als Leistung werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen sind zu berücksichtigen.

Transparenz in der Leistungsbewertung:

Die Kriterien für die Leistungsbewertung sind den Schülerinnen und Schülern transparent zu machen.

Der Unterricht geht von den individuellen Voraussetzungen der Kinder aus und leitet sie dazu an, ihre Leistungsfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln.

Im vierten Jahrgang werden zwei der drei vorgesehenen Sportstunden als Schwimmunterricht erteilt, der im Hallenbad Weidenau stattfindet. Der Schwimmunterricht wird mit dem Sportunterricht in Klasse 4 im Verhältnis 2:1 gewertet.

In den übrigen Jahrgängen gibt es keinen Schwimmunterricht.

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Raster zur Ermittlung und Dokumentation von Leistungen Klasse 1/2

| Die Schülerin / Der Schüler | in besonderem Maße | größtenteils | teilweise | kaum |
|---|--------------------------|--------------|-----------|------|
| zeigt Bewegungsfreude | | | | |
| zeigt Anstrengungsbereitschaft | | | | |
| zeigt sich geschickt | | | | |
| bewegt sich ausdauernd | | | | |
| entwickelt Körperbeherrschung und | | | | |
| Koordinationsfähigkeit | | | | |
| setzt Kraft und Geschicklichkeit angemessen ein | | | | |
| kann Bewegungsaufgaben kreativ lösen | | | | |
| bewältigt Bewegungsaufgaben im Schwingen, | | | | |
| Schaukeln, Drehen | | | | |
| beteiligt sich an regelgeleiteten Spielsituationen | | | | |
| kennt die Spielregeln und setzt sie um | | | | |
| kann einfache leichtathletische Bewegungsformen | | | | |
| ausführen | | | | |
| zeigt Wurfkraft (Schlagballweitwurf) | | | | |
| bewältigt unterschiedliche Sprungsituationen | | | | |
| bewältigt unterschiedliche Laufanforderungen | | | | |
| kann einfache turnerische Bewegungsformen ausführen | | | | |
| beweist Fairness | | | | |
| beweist Teamgeist | | | | |
| beteiligt sich am An- und Abbau | | | | |
| hat die Sportsachen regelmäßig dabei | | | | |
| zieht sich zügig um | | | | |
| verhält sich angemessen in der Sporthalle und hält | | | | |
| Sicherheitsabsprachen ein | | | | |
| beteiligt sich an Wettbewerbssituationen | | | | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Raster zur Ermittlung und Dokumentation von Leistungen Klasse 3/4

| Die Schülerin / Der Schüler | in besonderem Maße | größtenteils | teilweise | kaum |
|---|--------------------------|--------------|-----------|------|
| zeigt Bewegungsfreude | | | | |
| zeigt Anstrengungsbereitschaft | | | | |
| zeigt sich geschickt | | | | |
| bewegt sich ausdauernd | | | | |
| entwickelt Körperbeherrschung und Koordinationsfähigkeit | | | | |
| setzt Kraft und Geschicklichkeit angemessen ein | | | | |
| kann Bewegungsaufgaben kreativ lösen | | | | |
| bewältigt Bewegungsaufgaben im Schwingen, Schaukeln, Drehen, Stützen, Springen an unterschiedlichen Geräten | | | | |
| bewältigt Balancieraufgaben mit komplexeren Anforderungen | | | | |
| beteiligt sich an Spielen und setzt Spielkriterien um | | | | |
| setzt im Miteinander ein faires Gegeneinander um | | | | |
| läuft ausdauernd 10 Minuten | | | | |
| beherrscht die Sprinttechnik in Grobform | | | | |
| beherrscht die Weitsprungtechnik in Grobform | | | | |
| überwindet Hindernisse in der Höhe (Schersprung) | | | | |
| führt die Technik des Schlagballwurfs Grobform aus | | | | |
| erfüllt messbare Anforderungen bei Wettbewerben und Wettkämpfen | | | | |
| bewältigt kriteriengeleitete (Synchronität beim Tanzen) Bewegungsgestaltungen | | | | |
| beweist Teamgeist | | | | |
| beweist Fairness | | | | |
| beteiligt sich bei An- und Abbau | | | | |
| hat die Sportsachen immer dabei | | | | |
| verhält sich angemessen in der Sporthalle und hält Sicherheitsabsprachen ein | | | | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Raster zur Ermittlung und Dokumentation von Leistungen im Bereich Schwimmen, Klasse 4

| Die Schülerin /Der Schüler | in besonderem Maße | größtenteils | teilweise | kaum |
|--|--------------------------|--------------|-----------|------|
| wendet Grundsätze der Bade-, Hygiene- und | | | | |
| Sicherheitsregeln an | | | | |
| springt unter Einhaltung von Sprungregeln sicher | | | | |
| und sachgerecht | | | | |
| taucht mit offenen Augen tief und weit unter | | | | |
| Einhaltung der Tauchregeln | | | | |
| wendet grundlegend Atemtechniken | | | | |
| situationsgerecht an | | | | |
| schwimmt mit und ohne Hilfsmittel ausdauernd in | | | | |
| Bauchlage | | | | |
| schwimmt mit und ohne Hilfsmittel ausdauernd in | | | | |
| Rückenlage | | | | |
| schwimmt nach Sprung ins Wasser 100 Meter ohne | | | | |
| Unterbrechung in beliebiger Zeit | | | | |
| zeigt Anstrengungsbereitschaft | | | | |
| hat die Schwimmmsachen immer dabei | | | | |

Zeugnisnote

Folgende Kriterien orientieren sich an den Kompetenzerwartungen des Lehrplans Sport am Ende der Schuleingangsphase und am Ende der Klasse 4.

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Sport 1./2.

Ihr Kind

| Diese Aussagen treffen zu | in besonderem Maße | größtenteils | teilweise | kaum |
|---|--------------------------|--------------|-----------|------|
| löst vielfältige Bewegungsaufgaben koordiniert und geschickt | | | | |
| bewältigt Bewegungsanforderungen mit seinen konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) | | | | |
| löst kreativ-gestalterische Bewegungsaufgaben | | | | |
| zeigt in Übungs- und Spielsituationen ausdauernde Anstrengungsbereitschaft | | | | |
| erfasst Spielideen und hält Regeln ein | | | | |
| zeigt in Spielhandlungen elementare taktische Verhaltensweisen | | | | |
| verhält sich in Spiel- und Bewegungssituationen fair und hilfsbereit | | | | |
| überdenkt erworbene Bewegungserfahrungen und äußert sich dazu | | | | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Sport 3./4.

Ihr Kind

| Diese Aussagen treffen zu | in besonderem Maße | größtenteils | teilweise | kaum |
|--|--------------------------|--------------|-----------|------|
| löst Bewegungsaufgaben mit komplexen | | | | |
| Anforderungen koordiniert und geschickt | | | | |
| setzt seine konditionellen Fähigkeiten (Kraft, | | | | |
| Schnelligkeit, Ausdauer) zur Bewältigung von | | | | |
| Bewegungsanforderungen gezielt ein | | | | |
| greift bei der Lösung kreativ-gestalterischer | | | | |
| Bewegungsaufgaben auf entsprechende | | | | |
| Gestaltungkriterien zurück | | | | |
| zeigt in Übungs- und Spielsituationen ausdauernde | | | | |
| Anstrengungsbereitschaft | | | | |
| erfasst Spielideen komplexer Spiele und hält deren | | | | |
| Regeln ein | | | | |
| wendet spieltaktische Verhaltensweisen | | | | |
| situationsgerecht an | | | | |
| verhält sich in Spiel- und Bewegungssituationen | | | | |
| fair und hilfsbereit | | | | |
| überdenkt erworbene Bewegungserfahrungen und | | | | |
| äußert sich dazu | | | | |

Alle Kriterien können und sollen in jedem Sportunterricht erfüllt werden. Auch epochal unterrichtete Unterrichtsinhalte (Schwimmen) sind durch diese Kriterien abgedeckt.

Stand: Mai 2025

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Leistungskonzept Sachunterricht Klassen 1/2

| Bereich: Demokratie und Gesellschaft | Überprüfung durch |
|--|--|
| Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft | Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge Mappenführung Lernplakate |
| Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft | - Präsentation von Ergebnissen - Lapbooks |
| Leben in Vielfalt | - Lernzielkontrollen ab Klasse 2 |
| | |

| Bereich: Körper und Gesundheit | Überprüfung durch |
|----------------------------------|--|
| Körper und gesunde Lebensführung | Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge Mappenführung Lernplakate |
| Körper und Entwicklung | - Präsentation von Ergebnissen - Lapbooks - Lernzielkontrollen ab Klasse 2 |
| | |

| Bereich: Natur und Umwelt | Überprüfung durch |
|------------------------------|---|
| | - Qualität und Quantität der mündlichen |
| Tiere, Pflanzen, Lebensräume | Beiträge |
| | - Mappenführung |
| | - Lernplakate |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreislaufe | - Präsentation von Ergebnissen- Lapbooks |
|---|---|
| Energie und Ressourcen | - Leporello - Lernzielkontrollen ab Klasse 2 |
| | |

| Bereich: Raum und Mobilität | Überprüfung durch |
|-----------------------------|---|
| Orientierung in Räumen | - Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge - Mappenführung - Lernplakate |
| Räume nutzen und schützen | - Präsentation von Ergebnissen - Lapbooks |
| Mobilität im Raum | - Lernzielkontrollen ab Klasse 2- Übertragung der Lerninhalte bei und von Unterrichtsgängen |
| | |

| Überprüfung durch |
|---|
| - Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge - Mappenführung - Lernplakate |
| - Präsentation von Ergebnissen - Lapbooks - Durchführung und Erklärung einfacher Experimente |
| - Lernzielkontrollen ab Klasse 2 |
| |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich: Zeit und Wandel | Überprüfung durch |
|--------------------------|--|
| Orientierung in der Zeit | Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge Mappenführung Lernplakate |
| Früher, heute und morgen | - Präsentation von Ergebnissen- Lapbooks |
| Fakten und Fiktion | - Ablesen und Auswerten von Diagrammen und Schaubildern - Lernzielkontrollen ab Klasse 2 |
| | |

Zeugnis Klasse 1 Sachunterricht:

| Sachunterricht | | | | |
|---|---------------------------|--------------|-------------|-------|
| Schülerverhalten und Leistungen → | lity-besondehen Mafile | gräßzentelfs | testiwestee | ltaum |
| zeigt Interesse an Themen des Sachunterrichtes | | | | |
| bringt eigene Ideen und Sachwissen ein | | | V | |
| eignet sich Inhalte und Wissen an | | | | |
| kann Vermutungen anstellen und angemessen versprachlichen | | | | |
| Bemerkungen: -/- | Amelia and a second | | | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Zeugnis Klasse 2 Sachunterricht:

| Sachunterricht | | | | |
|---|-----------------------|--------------|-----------|------|
| Schülerverhalten und Leistungen → | im besonderen Mañe | größtenteils | tellweise | kaum |
| Arbeit an sachunterrichtlichen Themen | | | | |
| zeigt Interesse an Themen des Sachunterrichtes | | | | |
| bringt eigene Ideen und Sachwissen ein | | | | |
| führt einfache Versuche sachgerecht durch | | | | |
| beobachtet, beschreibt und vergleicht Sachverhalte | | | | |
| eignet sich Inhalte und Begriffe an und nutzt diese | | | | |
| kann Vermutungen anstellen und angemessen versprachlichen | | | | |
| geht mit Materialien und Werkzeugen angemessen um | | | | |

Klassen 3/4

| Bereich: Demokratie und Gesellschaft | Überprüfung durch |
|--|---|
| Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft | Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge Mappenführung Lernplakate |
| Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft | Präsentation von ErgebnissenReferateLapbooksNutzung digitaler Informationsmedien |
| Leben in Vielfalt | - Lernzielkontrollen |
| | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich: Körper und Gesundheit | Überprüfung durch |
|----------------------------------|---|
| Körper und gesunde Lebensführung | Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge Mappenführung Lernplakate |
| Körper und Entwicklung | Präsentation von ErgebnissenReferateLapbooksNutzung digitaler Informationsmedien |
| | - Lernzielkontrollen |

| Bereich: Natur und Umwelt | Überprüfung durch |
|---|--|
| Tiere, Pflanzen, Lebensräume | Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge Mappenführung Lernplakate |
| Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreislaufe | - Präsentation von Ergebnissen - Referate - Lapbooks - Nutzung digitaler Informationsmedien - Übertragung der Lerninhalte bei und von Unterrichtsgängen und außerschulischen Lernorten |
| Energie und Ressourcen | - Lernzielkontrollen |
| | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Bereich: Raum und Mobilität | Überprüfung durch |
|-----------------------------|---|
| Orientierung in Räumen | Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge Mappenführung Lernplakate |
| Räume nutzen und schützen | Präsentation von ErgebnissenReferateLapbooksNutzung digitaler Informationsmedien |
| Mobilität im Raum | - Lernzielkontrollen - Übertragung der Lerninhalte bei und von Unterrichtsgängen - Radfahrprüfung |
| | |

| Bereich: Technik, digitale Technologie und Arbeit | Überprüfung durch |
|--|--|
| Bauen und Konstruieren | Qualität und Quantität der mündlichen Beiträge Mappenführung Lernplakate |
| Technische und digitale Entwicklungen | Präsentation von Ergebnissen Referate Lapbooks Nutzung digitaler Informationsmedien Durchführung und Erklärung von Experimenten Bauen von Modellen Übertragung der Lerninhalte bei und von Unterrichtsgängen und außerschulischen Lernorten |
| Arbeit und Beruf | - Lernzielkontrollen |
| | |

| Bereich: Zeit und Wandel | Überprüfung durch |
|--------------------------|-------------------|
|--------------------------|-------------------|

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

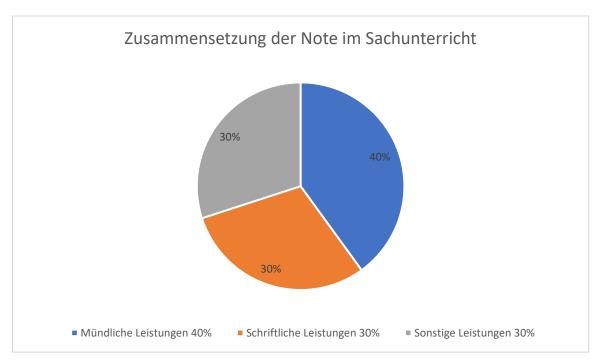
Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| | - Qualität und Quantität der mündlichen | |
|--------------------------|---|--|
| Orientierung in der Zeit | Beiträge | |
| | - Mappenführung | |
| | - Lernplakate | |
| | - Präsentation von Ergebnissen | |
| Früher, heute und morgen | - Referate | |
| | - Lapbooks | |
| | - Nutzung digitaler Informationsmedien | |
| | - Ablesen, Auswerten und Erstellen von | |
| | Diagrammen und Schaubildern | |
| Fakten und Fiktion | - Übertragung der Lerninhalte bei und von | |
| | Unterrichtsgängen und außerschulischen | |
| | Lernorten | |
| | - Lernzielkontrollen | |
| | | |



| Mündliche Leistungen 40% | - Qualität und Quantität (Vorwissen, Fachbegriffe, Transfer, Reproduzieren,) - Präsentationen |
|-----------------------------|---|
| Schriftliche Leistungen 30% | - Mappenführung (Vollständigkeit, Ordnung, Sauberkeit, Lesbarkeit, Sorgfalt,) - Lernplakate |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| | - Lernzielkontrollen |
|-------------------------|---|
| Sonstige Leistungen 30% | - Versuche (Mitarbeit, Umgang mit Material, |
| | Transfer,) |
| | - außerschulische Lernorte (Aufmerksamkeit, |
| | Transfer in beide Richtungen,) |
| | - produktive Partner- und Gruppenarbeit |
| | - gezieltes Recherchieren im Internet |

Zeugnis Klasse 3 Sachunterricht:

| Sachunterricht | Note: | | | |
|--|-----------|-------------------------|------------------------|----------------------------------|
| Kompetenzerwartungen → | gesichert | weitgehend gesichert | teilweise gesichert | nicht gesichert/ Übungsbedarf |
| beschreibt und hinterfragt Sachverhalte | | | | |
| entnimmt Informationen aus verschiedenen Medien | | | | |
| kann Ergebnisse und Sachverhalte angemessen festhalten | | | | |
| bringt eigene Ideen und Sachwissen ein | | | | |
| plant, arbeitet und reflektiert gemäß der Aufgabenstellungen | | | | |
| stellt Vermutungen an, führt Versuche durch und erkennt Zusammenhänge | | | | |
| geht mit Materialien sachgerecht und sinnvoll um | | | Managare 1 | STOREST SEC |

Stand 11.09.25

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Leistungskonzept im Fach Deutsch

Kontinuierlich erhalten Schüler*innen Rückmeldung über ihre Lernentwicklung und den individuell erreichten Leistungsstand. Damit verbunden werden Anregungen zum zielgerichteten Weiterlernen. Weiterhin werden Unsicherheiten und Fehler als Herausforderungen und Lerngelegenheiten genutzt. Auf der Grundlage der beobachteten Lernentwicklung reflektieren die Lehrkräfte ihren Unterricht und ziehen daraus Schlüsse für die Planung des weiteren Unterrichts und der Gestaltung der individuellen Förderung.

Orientierung an Kompetenzerwartungen

An denen im Lehrplan (LP) beschriebenen Kompetenzerwartungen, die gleichzeitig eine Perspektive für die Unterrichtsarbeit bilden, orientiert sich die Leistungsbewertung inhaltlich. Grundlage der Leistungsbewertung (Zeugnisse, siehe Anhang) sind die von den Schüler*innen erbrachten Leistungen. In der Schuleingangsphase erfolgt die Bewertung der Leistungen der Schüler*innen mit Hilfe entsprechender Textbausteine, in den Klassen 3 werden diese zusätzlich mit Noten ergänzt und in Klasse 4 erfolgt die Bewertung ausschließlich durch Noten.

LP- Bereich: Sprechen und Zuhören

Beurteilungsschwerpunkte:

- mit anderen sprechen
- vor anderen sprechen
- Zuhörstrategien nutzen und verstehend zuhören

Klasse 1 und 2 (Schuleingangsphase)

| Mit anderen sprechen | Überprüfung durch |
|--|---|
| Sprechen angemessen, inhaltlich und adressatengerecht | - Unterrichtsgespräche - Gesprächsanlässe |
| Sprechen an der gesprochenen Standardsprache orientiert und verständlich | - Geschichten (erzählen und zuhören) - Gruppenarbeiten |
| Formulieren eigene Gesprächsbeiträge | - Präsentationen |
| Halten angeleitet ritualisierte Gesprächsformen ein | |
| Beschreiben eigene Gefühle | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Vor anderen sprechen | Überprüfung durch |
|--|--|
| Berichten nachvollziehbar und zusammenhängend von eigenen Erlebnissen Erzählen Geschichten sinngemäß nach und setzen diese | - Unterrichtsgespräche- Gesprächsanlässe- Geschichten (erzählen und zuhören) |
| nach eigenen Ideen fort | - Gruppenarbeiten |
| Stellen Texte rezitierend vor | - Präsentationen |
| Tragen Anliegen und den eigenen Standpunkt | |
| angemessen vor und begrünen diese | |
| Wählen adressatenorientiert Sprechstrategien aus | |
| Realisieren im szenischen Spiel | |
| unterschiedliche Spiel unterschiedliche | |
| Sprechweisen rollenadäquat | |
| Präsentieren Lernergebnisse und verwenden | |
| Fachbegriffe | |

| Zuhörstrategien nutzen und verstehend zuhören | Überprüfung durch |
|---|---|
| Identifizieren Einzelinformationen | - Erzählkreis |
| Verknüpfen Informationen beim Zuhören und entwickeln Verständnis für Gehörtes als Ganzes | - Unterrichtsgespräche - Gesprächsanlässe - Geschichten (erzählen und zuhören) - Gruppenarbeiten - Präsentationen |

In der Schuleingangsphase liegt der Schwerpunkt der Beurteilung auf dem mündlichen Sprachgebrauch (Bereich: Sprechen und Zuhören)

Klasse 3 und 4

| Verstehend Zuhören | Überprüfung durch |
|--------------------|---|
| | - Erzählkreis - Unterrichtsgespräche |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| | - Gesprächsanlässe | l |
|---|--------------------------------------|---|
| Stellen gezielt Rückfragen (um Erklärungen bitten, nach | - Geschichten (erzählen und zuhören) | l |
| Hintergründen oder Beispielen fragen) | - Gruppenarbeiten | l |
| itergrunden oder Beispielen fragen) | - Präsentationen | l |
| | | l |

| Gespräche führen | Überprüfung durch |
|--|--|
| Bringen Gesprächsbeiträge wie eigene Ideen und Meinungen ein und greifen die Beiträge anderer auf | - Unterrichtsgespräche- Gesprächsanlässe- Geschichten (erzählen und zuhören) |
| Beachten gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln und begründen eigene Meinung | - Gruppenarbeiten - Präsentationen |
| Beschreiben eigene Gefühle und reagieren auf die Befindlichkeit anderer Sie begründen ihre Meinung | |
| Diskutieren gemeinsam Anliegen und Konflikte und suchen nach Lösungen | |

| Zu anderen sprechen | Überprüfung durch |
|---|--|
| Sprechen artikuliert und an der gesprochenen Standardsprache orientiert | - Unterrichtsgespräche- Gesprächsanlässe- Geschichten (erzählen und zuhören) |
| Sprechen funktionsangemessen: erzählen, informieren, argumentieren. | - Gruppenarbeiten - Präsentationen |
| Verwenden sprachliche und sprecherische Mittel gezielt: Wortschatz, Intonation, Körpersprachen | |
| Planen Sprechbeiträge für Gesprächssituationen situationsangemessen | |
| Beschreiben gelernte Inhalte mit Fachbegriffen | |
| Fassen gelernte Sachverhalte zusammen und tragen sie – auch durch Medien gestützt - vor | |

| Szenisches Spiel | Überprüfung durch |
|------------------|--------------------|
| Szemsenes spier | oberpraiding duren |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Versetzen sich in eine Rolle und gestalten sie | Einübung und Erstellung kleiner |
|--|---|
| sprecherisch, gestisch und mimisch | Rollenspiele/Szenenspiele/Musicals, z.B. |
| | zur Einschulungsfeier, zum Klassenfest, zum |
| | Adventssingen, zur Verabschiedung der 4. |
| Gestalten Situationen in verschiedenen Spielformen | Klassen |
| | |

LP- Bereich: Schreiben Beurteilungsschwerpunkte:

- über Schreibfertigkeiten verfügen
- Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen
- Rechtschreibstrategien nutzen und richtig schreiben

Klasse 1 und 2 (Schuleingangsphase)

| Bereich: Über Schreibfertigkeiten verfügen | Überprüfung durch |
|---|--------------------------------------|
| Sichere Stifthaltung mit dominanter Schreibhand | Genaue Beobachtung |
| Flüssige und formklare Schrift (Druckschrift/Grundschrift) | Kontrolle der durchgeführten Übungen |
| Schreiben mithilfe digitaler Werkzeuge | Abschreibtexte |
| | |

| Bereich: Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen | Überprüfung durch |
|---|--|
| Einsetzen von Strategien zur Ideenfindung | -Sachbücher, Bilderbücher, Impulse, Recherche im Internet (ab Klasse 2) |
| Einsetzen von Strategien zur Textplanung | -Einsatz von Checkliste |
| Texte strategiegeleitet verfassen | -Einsatz von Schreibkriterien / Checkliste |
| Eigene und fremde Texte strategiegeleitet überarbeiten | |
| Auswahl von Schreibstrategien begründen | - Wort / Satz der Woche / des Tages |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Über Wirkung von Textentwürfen beraten | -Kriterien für Schreibkonferenzen |
|---|---|
| II AVTA TIIL AINA ENULSELING GACTAILAN | -Kriterien für die Gestaltung der Präsentationsmöglichkeit |
| Freie Texte zu eigenen Interessen und Erlebnissen | -Portfolio |
| schreiben | |

| Bereich: Rechtschreibstrategien nutzen und richtig schreiben | Überprüfung durch |
|--|--|
| Ordnen Buchstaben und Laute einander richtig zu | - schreiben eigener Texte - Wort / Satz der Woche / des Tages |
| Rechtschreibstrategien kennen und anwenden | -Diagnosediktate |
| Grundprinzipien der deutschen Orthographie auf den Rechtschreibwortschatz übertragen | FRESCH-Strategien |
| Wörter in Wörterverzeichnissen auf Grundlage des Alphabets finden | -Arbeiten mit dem Wörterbuch und Begleitheft |
| Überprüfen angeleitet Fehlerschwerpunkte | -Vergleichswörter -/texte, Wörterliste, Wörterbuch |

Klasse 3 und 4

| Bereich: Über Schreibfertigkeiten verfügen | Überprüfung durch |
|--|--------------------------------------|
| Sicher und entspannte Stifthaltung mit dominanter Schreibhand | Genaue Beobachtung |
| Flüssige und formklare Schrift in einer gut lesbaren verbundenen Handschrift in angemessener Geschwindigkeit | Kontrolle der durchgeführten Übungen |
| Schreiben mithilfe digitaler Werkzeuge und benutzten dabei digitale Gestaltungsmittel | Abschreibtexte |

| Bereich: Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen | Überprüfung durch |
|---|--|
| Finsetzen von Strategien zur Ideentindung | -Sachbücher, Bilderbücher, Impulse, Recherche im Internet |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Einsetzen von Strategien zur Textplanung | -Einsatz von Checkliste bei eigener Textproduktion |
|--|---|
| Texte strategiegeleitet verfassen | -Einsatz von Schreibkriterien / Checkliste |
| Eigene und fremde Texte strategiegeleitet überarbeiten | |
| | - Wort / Satz der Woche / des Tages |
| Auswahl von Schreibstrategien begründen | |
| Über Wirkung von Textentwürfen beraten | -Kriterien für Schreibkonferenzen |
| Texte für eine Endfassung gestalten | -Kriterien für die Gestaltung der Präsentationsmöglichkeit |
| Freie Texte zu eigenen Interessen und Erlebnissen schreiben und dabei eigene Gedanken und Gefühle ausdrücken | -Portfolio, Geschichtenbuch |

| Bereich: Rechtschreibstrategien nutzen und richtig schreiben | Überprüfung durch |
|--|--|
| Schreiben Texte unter Berücksichtigung der deutschen Orthographie (Wortbildung, Groß- und Kleinschreibung, Zeichensetzung) | - Schreiben eigener Texte - Wort / Satz der Woche / des Tages |
| Rechtschreibstrategien kennen und anwenden | -Diagnosediktate und Rechtschreibarbeiten |
| Grundprinzipien der deutschen Orthographie auf den Rechtschreibwortschatz übertragen | -FRESCH-Strategien |
| ldentifizieren sprachliche Zweifelsfälle und setzen gezielt Hilfen zur Klärung ein | -Arbeiten mit dem Wörterbuch und Begleitheft |
| Überprüfen und bearbeiten angeleitet Fehlerschwerpunkte | -Vergleichswörter -/texte, Wörterliste, Wörterbuch |

Über Schreibfertigkeiten verfügen

Im 1. Schuljahr erlernen die Kinder die Grundschrift. In Klasse 2 wird die Grundschrift als verbundene Schrift geübt. Am Ende des 4. Schuljahres sollten die Kinder über eine gut lesbare, verbundene Handschrift verfügen. *

*Im Einzelfall kann bei einem Kind auf die verbundene Schrift verzichtet werden, wenn dies zu erheblichen Schwierigkeiten führen würde. Die Entscheidung darüber trifft die Klassen-/Versetzungskonferenz in Absprache mit den Eltern.

Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen

Für das strategiegeleitete und produktorientierte Verfassen von Texten gibt es festgelegte Kriterien für jede Textform. Die Anzahl der Kriterien kann jedoch variieren bzw. den Unterrichtsinhalten im grammatikalischen Bereich angepasst werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Schreibkonferenzen finden regelmäßig statt und sollen den Kindern bei der Überarbeitung ihrer Textentwürfe helfen.

Vereinbarung Bewertung Aufsätze: durch Kriterien Tabelle -Smileys und / oder Punkte. Aufsätze werden ab Klasse 3, 2. Halbjahr benotet (Kriterienraster/Kommentar), davor nur mit einem ermunternden Kommentar versehen bzw. mithilfe eines Kriterienrasters bewertet.

Rechtschreibstrategien nutzen und richtig schreiben

Alle erbrachten Rechtschreibleistungen werden bei der Beurteilung im Zeugnis berücksichtigt. Die Rechtschreibnote in den Klassen 3 und 4 setzt sich aus folgenden Leistungen zusammen:

- Eigene Texte der Schüler*innen
- Rechtschreibübungen
- Auf- und Abschreibübungen
- Lernzielkontrollen, die sich aus dem Unterricht ergeben, in dem Rechtschreibregeln und Strategien erarbeitet wurden
- Persönlicher Lernfortschritt und Anstrengungsbereitschaft

Bewertung Rechtschreibarbeiten und Grammatikarbeiten

Die Rechtschreibarbeiten können mit einem Anteil Diktat und zwei Anteilen Rechtschreibstrategien konzipiert werden. Arbeiten zu beiden Bereichen können auch getrennt voneinander geschrieben werden.

Benotung freier Texte

Die Bewertung der Rechtschreibung in freien Texten richtet sich nach dem Umfang der Texte. Die Kinder wissen, dass es bei bestimmten freien Texten auf die Rechtschreibung ankommt und können ihre Texte vor Abgabe kontrollieren (Wörterbuch, Rechtschreibstrategien).

Fehlerbewertung bei Texten

| • | Pro falsches Wort gibt es maximal | 1 Fehler |
|---|-----------------------------------|------------|
| • | Wiederholungsfällen | 0 Fehler |
| • | Fehlern der i -Punkt, äöü-Striche | 0,5 Fehler |
| • | t-Strich/f-Strich nicht gesetzt | 0,5 Fehler |
| • | Fehlende mitdiktierte Satzzeichen | 0,5 Fehler |

- Falsch getrennt oder kein Trennungsstrich 0,5 Fehler (ab Klasse 3 /4)
- Nicht eindeutig erkennbare Buchstaben werden als Fehler gewertet
- Verbesserungen müssen deutlich erkennbar sein
- Falsche Buchstaben müssen durchgestrichen sein

Diese Regelungen gelten auch für Abschreibtexte.

Bei Wiederholungsfehlern allerdings, werden diese jeweils als eigene Fehler gewertet.

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Fehlerbewertung bei Diktaten:

| Klassenstufen | Umfang des Diktates |
|-------------------------------|---------------------|
| gegen Ende des 1. Schuljahres | bis 25 Wörter |
| | |
| gegen Ende des 2. Schuljahres | bis 50 Wörter |
| gegen Ende des 3. Schuljahres | bis 75 Wörter |
| gegen Ende des 4. Schuljahres | bis 100 Wörter |

| Fehlergrenzen | Note |
|----------------|--------------|
| 0 | Sehr gut |
| 1, 2 | Gut |
| 3,4,5 | Befriedigend |
| 6,7,8,9 | Ausreichend |
| 10,11,12,13,14 | Mangelhaft |
| 15,16,17,18 | Ungenügend |

Ab Klasse 3 wird der bekannte Diktattext umgestellt. Ab Klasse 4 sind die Lernwörter bekannt. Der Diktattext enthält diese, ist aber ansonsten unbekannt.

LP- Bereich: Lesen und mit Texten und Medien umgehen

Beurteilungsschwerpunkte:

- über Lesefähigkeiten verfügen
- Lesestrategien nutzen
- sich mit Texten und Medien auseinandersetzen
- über Leseerfahrungen verfügen
- Inhalte präsentieren

Klasse 1 und 2 (Schuleingangsphase)

| Bereich: Über Lesefähigkeit verfügen | Überprüfung durch |
|---|--|
| identifizieren Morpheme auf einen Blick | Vorlesen, Blitzlesen, kontinuierliche Beobachtungen evtl. mit Beobachtungs-/Diagnose- Bögen (Zusammenschleifen von Buchstaben) |
| identifizieren vertraute Wörter auf einen Blick | Vorlesen, Blitzlesen, kontinuierliche Beobachtungen |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| e e e e e e e e e e e e e e e e e e e | Vorlesen, kontinuierliche Beobachtungen (Lesefluss, betontes Lesen) |
|---------------------------------------|--|
| | Stolperwörter- Lesetest, Aufgaben zu Texten, Fragen zum Text beantworten (Lesetest, Lesequiz) |
| Stollungnahma zum Toyt | Kontinuierliche Beobachtungen, Lückentexte, Vervollständigung von Satzanfängen |

| Bereich: Lesestrategien nutzen | Überprüfung durch |
|---|--|
| Strategien zum Aufbau einer Leseerwartung anwenden Auswahl von | Kontinuierliche Beobachtungen |
| Strategien zur Texterschließung anwenden | Test zur Arbeit mit dem Wörterbuch |
| Strategien zur Vertiefung des Textverständnisses anwenden | Verfassen erster Zusammenfassungen (z.B. mithilfe von Satzanfängen, Lückentexten,) |
| Lesestrategien/Nicht- Verstehen begründen | kontinuierliche Beobachtungen |

| Bereich: Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen | Überprüfung durch |
|---|---|
| lesen Texte der Kinderliteratur und beschreiben Leseeindrücke | Lesetagebücher |
| beschreiben Figuren und Handlungsverläufe | |
| | Tests zum Lese- und Textverständnis (mit besonderem Bezug zu den Figuren), Erste Personenbeschreibungen |
| erläutern Gedanken und Gefühle literarischer Figuren | Aktive Teilnahme, kontinuierliche Beobachtungen |
| äußern eigene Gedanken und Gefühle zu Texten | |
| verfassen eigene Texte | Lückentexte, Vervollständigung von Satzanfängen verfassen erste kurze Aufsätze |
| untersuchen typische Elemente von Sachtexten | Markieren/Nennen der Textmerkmale |
| ermitteln Informationen aus digitalen Medien | Kontinuierliche Beobachtungen, Präsentationen der Ergebnisse |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| lesen Hypertexte | Präsentationen der Ergebnisse |
|------------------|-------------------------------|
| | |

| Bereich: Über Leseerfahrungen verfügen | Überprüfung durch |
|---|---|
| wählen Bücher und anderen Medien interessenbezogen aus | Bücher vorstellen und Auswahl begründen |
| unterscheiden literarische Texte und Sachtexte | Markieren/Nennen der Textmerkmale verschiedener |
| identifizieren literarische Texte und beschrieben ihre Wirkung | Präsentation unterschiedlicher Textsorten |
| lesen Kinderliteratur | ——(Texte sprechend und gestaltend vortragen)Tests zum Leseverständnis |
| beschreiben ihre eigenen Leseerfahrungen | Lesetagebücher, Bücher vorstellen und Auswahl Begründen |
| | |

| Bereich: Inhalte präsentieren | Überprüfung durch |
|--|--------------------|
| unterscheiden analoge und digitale Werkzeuge zur Präsentation | Buchpräsentationen |

Klasse 3 und 4

| Bereich: Über Lesefähigkeit verfügen | Überprüfung durch |
|--------------------------------------|---|
| Erlesen Texte flüssig | Beobachtungsbögen, Kriterienliste für betontes Lesen, (Leseklammerkarten, Muggelsteine, Laut-Leise) |
| Sinnentnehmendes Lesen | Beobachtungen mündlicher Leistungen, Beobachtungsbögen, Stolperwörterlesetest, Lesetest aus dem Lesebuch, Antolin, Elfe-Lesetest |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Begründen eigener Positionen zum Text | |
|---------------------------------------|--|
| | Lehrerhandbuch: Lesetests angelehnt an IGLU, |
| | schriftliche und mündliche Begründung, |
| | Checkliste, Beobachtungsbögen |
| | |

| Bereich: Lesestrategien nutzen | Überprüfung durch |
|---|---|
| Strategien zum Aufbaueiner Leseerwartung anwenden | Beobachtungen mündlicher Leistungen |
| Strategien zur Texterschließung | Beobachtung, Lesetest, Unterrichtsgespräch, Textprodukt |
| Strategien zur Vertiefung des Textverständnisses anwenden | Kurze schriftliche Überprüfung |
| Auswahl von Lesestrategien/Nicht-Verstehen begründen | Beobachtung |

| Bereich: Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen | Überprüfung durch |
|---|---|
| Lesen Texte der Kinderliteratur und beschreiben Leseeindrücke | Portfolio, Begleithefte, Lesetagebuch |
| Untersuchen erzählerische Elemente in literarischen Texten und nehmen dazu Stellung | Lesetagebuch, Begleithefte |
| Formulieren die eigene Lesart von Texten und vergleichen sie mit der Lesart anderer | Worttresor, Plakatarbeit, Bild gestalten mit Erklärung Beobachtung, Textprodukte, wie z. B. Steckbriefe oder |
| Verfassen produktionsorientierter Texte | Referate, Unterrichtsgespräche Lesetests, Verständnisfragen |
| Untersuchen die Struktur von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten | Referate, Plakaterstellung, Portfolio, Lerntagebuch |
| Unterscheiden grundlegende Funktionen von Sachtexten | |
| Ermitteln Informationen aus digitalen und analogen Medien | Themenbezogene Plakate, Steckbriefe Ausarbeitungen, Portfolio, Lerntagebücher, Kurzreferate und Referate |
| untersuchen angeleitet die Qualität, Herkunft und Sicherheit verschiedener analoger und digitaler Informationsquellen | Themenbezogene Plakate, Steckbriefe Ausarbeitungen, Portfolio, Lerntagebücher, Kurzreferate und Referate |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Setzen Medien zur Dokumentation und Präsentation | Präsentation, Wiki-Eintrag |
|--|----------------------------|
| | |

| Bereich: Über Leseerfahrungen verfügen | Überprüfung durch |
|---|---|
| Wählen begründet Bücher und andere Medien nteressenbezogen aus | Lerntagebuch, Buchvorstellung, Schaukasten im Schuhkarton |
| Unterscheiden verschiedene literarische Texte und Sachtexte | Bewertungsbogen |
| dentifizieren literarische Texte und beschreiben ihre Wirkung | Bilder und Klanggeschichten, Standbilder, |
| Lesen klassische und aktuelle Kinderliteratur | Rollenspiele, Szenenspiele, Fragebogen Lesetagebuch, Portfolio, Begleithefte |
| Beschreiben ihre individuellen Leseerfahrungen | Autorenrunde, Lesetagebuch, Portfolio, Begleithefte |

| Bereich: Inhalte präsentieren | Überprüfung durch |
|-------------------------------|---|
| | Beobachtung, Bewertung der Organisation, Durchführung und Präsentation |

<u>Vereinbarung LZK Lesen</u> (Zusätzlich zum bereits im Lesekonzept festgelegten Stolperw.lesetest)

Jahrgang 1: ab 2. Hbj. 1 schriftliche Überprüfung Jahrgang 2: pro Hbj. 1 schriftliche Überprüfung

Jahrgang 3 / 4: pro Hbj. 1 benotete schriftliche Überprüfung

| Name des Verfahrens | Einzeltest | Jahrgang | Diagnose für |
|--|------------|----------|---|
| Stolperwörter - Lesetest | X | | Lesegeschwindigkeit Verständnis auf Satzebene |
| Lernzielkontrollen | | 1-4 | Leseverständnis |
| Lesetagebuch / Leserolle / betontes Vorlesen | X | | Erweitertes Leseverständnis |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

LP- Bereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Beurteilungsschwerpunkte:

- sprachliche Verständigung erforschen
- an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprache entdecken

Klasse 1 und 2 (Schuleingangsphase)

| THE STATE OF THE S | |
|--|--|
| Bereich: Sprachliche Verständigung erforschen | Überprüfung durch |
| Benennen Verstehens- und Verständigungsprobleme | -unbekannte Wörter klären |
| Deuten Mimik und Gestik anderer und wenden diese angemessen an | |
| Wirkung nonverbaler Kommunikation untersuchen und gezielt einsetzen | - genaue Beobachtung |
| Wirkung sprachlicher Mittel beschreiben | -Unterrichtsgespräche (Überprüfung und Erweiterung von Sprachgenauigkeit) |
| Verschiedene Sichtweisen im Gespräch beschreiben | -Erzählkreis |
| Verwenden wertschätzende und sachliche Formulierungen | -Einführung und Kontrolle der sprachlichen Mittel (Tipps und Tops) |
| Unterscheiden Merkmale der Schriftlich- und Mündlichkeit (Unterscheidung der Gesprächspartner) | |

| Bereich: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten | Überprüfung durch |
|---|--|
| Unterscheiden Buchstaben, Silben, Wörter und Sätze | - schriftliche und mündliche Überprüfung (LZK) - genaue Beobachtung |
| Ordnen Wörtern Wortarten zu | -Wort des Tages /Satz des Tages |
| Unterscheiden verschiedene Satzarten | |
| Unterscheiden Satzglieder | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Legen Wortsammlungen (thematisch, orthographisch) | -Themenplakate |
|---|--|
| Identifizieren Wortbausteine | |
| Untersuchen Schreibweisen von Wörtern durch Ableiten | |
| Setzen angeleitet Fachbegriffe ein | |
| Gehen experimentell und kreativ mit Sprache um | -kreatives Schreiben (Elfchen, HAIKU, ABC-darium) |

| Bereich: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken | Überprüfung durch |
|---|--|
| Beschreiben Erfahrungen mit verschiedenen Sprachen und finden Unterschiede in Klang und Aussprache Untersuchen und klären gebräuchliche Fremdwörter | - Beobachtungen im Unterrichtsgespräch |
| Unterscheiden anhand einfacher Beispiele Alltagssprache und Bildungssprache Beschreiben die Bedeutung und Herkunft von ausgewählten Wörtern | |

Klasse 3 und 4

| Bereich: Sprachliche Verständigung erforschen | Überprüfung durch |
|---|--|
| Benennen Verstehens- und Verständigungsprobleme | -unbekannte Wörter klären |
| Verbinden nonverbale und verbale Kommunikation, erkennen Verstehens- und Verständigungsprobleme | -Klassenrat |
| Wirkung nonverbaler Kommunikation untersuchen und gezielt einsetzen | - genaue Beobachtung |
| Wirkung sprachlicher Mittel beschreiben | -Unterrichtsgespräche (Überprüfung und Erweiterung von Sprachgenauigkeit) |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831

Mail: <u>135331@schule.nrw.de</u>





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Nehmen unterschiedliche Sichtweisen ein und | -Erzählkreis |
|---|---|
| reflektieren diese | |
| Verwenden wertschätzende und sachliche | -Einführung und Kontrolle der sprachlichen Mittel |
| Formulierungen | (Tipps und Tops) |
| Unterscheiden Merkmale der Schriftlich- und | 1 |
| Mündlichkeit (Unterscheidung der | |
| Gesprächspartner) | |

| Bereich: An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten | Überprüfung durch |
|---|--|
| Unterscheiden Buchstaben, Silben, Wörter und Sätze | - schriftliche und mündliche Überprüfung - genaue Beobachtung |
| Ordnen Wörtern Wortarten zu | -Wort des Tages /Satz des Tages |
| Unterscheiden verschiedene Satzarten | |
| Unterscheiden Satzglieder, bilden damit | |
| unterschiedliche Sätze | |
| Legen Wortsammlungen | -Themenplakate |
| (thematisch, grammatisch, orthographisch) | |
| Strukturieren Wörter und | |
| unterscheiden Möglichkeiten der Wortbildung | |
| Untersuchen Schreibweisen und wenden | |
| orthographische und grammatische Regeln an | |
| Setzen Fachbegriffe zu Wörtern, Sätzen und | |
| Texten ein | |
| Unterstützen die Textproduktion und | |
| das Textverständnis durch die Anwendung | |
| sprachlicher Operationen | |
| Gehen experimentell und kreativ mit Sprache um | -kreatives Schreiben (Elfchen, HAIKU, ABC-darium) |

| Bereich: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken | Überprüfung durch |
|--|--|
| Untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen | - Beobachtungen im Unterrichtsgespräch |
| · | -Präsentationen |
| Fremdwörter | |

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

| Unterscheiden anhand einfacher Beispiele | -Gruppenarbeit |
|--|----------------|
| Alltagssprache und Bildungssprache | |
| Beschreiben die Bedeutung und Herkunft von | |
| ausgewählten Wörtern | |

Vereinbarungen schriftliche LZK Deutsch

- Die Anzahl der Lernzielkontrollen sollte etwa 6-8 Arbeiten/Halbjahr umfassen. Vereinbarung: Rechtschreibung 2 Diktate /RS- LZK, zwei Aufsätze, Lesen 2 LZK (kombinierte RS/Grammatik LZK möglich, mit getrennter Bewertung)
- Parallelklassen sollten aufgrund der Vergleichbarkeit mindestens eine Arbeit pro Halbjahr identisch gestalten.
- Bei der Konzeption der Lernzielkontrollen ist darauf zu achten, dass alle Anforderungsbereiche (AB) berücksichtigt werden.
- Bei der Korrektur werden folgende Kürzel benutzt:

R- Rechtschreibfehler

Sb- Satzbau

G- Grammatik

A- Ausdruck

W- Wiederholung

Z- Zeichensetzung

T-Tempus/Zeit

I-Inhalt

Wurzelzeichen-Auslassung

Bereiche, die für die Leistungsbewertung berücksichtigt werden müssen: Sprachgebrauch

- Mündliches Sprachhandeln
- Schriftliches Sprachhandeln
- Sprache untersuchen

Lesen

- Sinnentnehmendes Lesen
- Lesefluss bei ungeübten Texten / Lesegenauigkeit
- Lesefluss / Betonung bei geübten Texten / Lesegenauigkeit

Rechtschreiben

- Vorbereitete RSÜ / Diktate
- Abschreibübungen
- Rechtschreib Strategien
- Rechtschreibung in eigenen Textproduktionen

Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF







Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

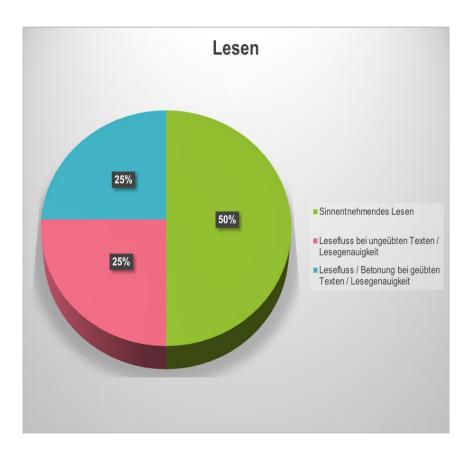
Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831





AUGRABEN 11 · 57234 WILNSDORF

Bei der Benotung von bepunkteten Grammatik- oder Rechtschreibarbeiten wird die in der Schule eingeführte Prozentrang-Tabelle zugrunde gelegt.



Ihre Ansprechpartnerin: Kerstin Sándor

Telefon: 0271-30378830 Fax: 0271-30378831